

The work of the student parliament

The work of the student parliament takes place in public meetings (plenary sessions with all members) and in working groups or commissions.

The StuPa is the highest decision-making body of the student body. Its tasks include, among others

- Advising on higher education policy problems and making decisions on the basic guidelines for the work of student self-administration
- Determination of the units and election of the AStA officers and their supervision
- Resolution on the amount of student fees
- Resolution on the budget of the student body
- Election of members in university committees and committees of the Studentenwerk, unless they are elected by primary election
- Amendment of the statutes of the student body
- Decision on the membership of the student body in student organisations and on the partnership with other student bodies

Applications to the Students' Parliament

All students can submit applications to the StuPa for treatment.

There are no special formal requirements for the application, the name of the applicant should be recognizable and the application must be in writing. If funding is involved, a financial concept is also advisable. In principle, anything can be applied for.

Applications will be dealt with in the following StuPa session, provided that they are received by the StuPa presidency within the deadline.

This is the case for regular applications if they are received 10 days before the date of the meeting.

After the deadline has expired, there is the possibility to submit initiative motions. These require the support of three parliamentarians. The StuPa decides at the beginning of its session whether such initiative motions are accepted for consideration, see § 9 paragraph 3 in the statutes of the student body.

In the case of motions to change the statutes, the deadline is also 10 working days, but here initiative motions are not permitted, see § 33, paragraph 2 in the statutes of the student body.

Anyone who needs advice and/or support in preparing applications can contact the Presidium at any time.

Die Arbeit des Studierenden-Parlamentes

Die Arbeit des Studierenden-Parlamentes findet in öffentlichen Sitzungen (Plenarsitzungen mit allen Mitgliedern) und in Arbeitskreisen bzw. Kommissionen statt.

Das StuPa ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Zu seinen Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung über hochschulpolitische Probleme und Beschlussfassung über die grundlegenden Richtlinien der Arbeit der studentischen Selbstverwaltung
- Festlegung der Referate und Wahl der Referentinnen und Referenten des AStA sowie deren Kontrolle
- Beschlussfassung über die Höhe der Studierendenbeiträge
- Beschlussfassung über den Haushalt der Studierendenschaft
- Wahl von Mitgliedern in universitären Gremien und Gremien des Studentenwerkes, sofern sie nicht durch Urwahl gewählt werden
- Änderung der Satzung der Studierendenschaft
- Beschluss über die Mitgliedschaft der Studierendenschaft in studentischen Organisationen sowie über die Partnerschaft mit anderen Studierendenschaften

Anträge an das Studierenden-Parlament

Alle Studierenden können Anträge zur Behandlung an das StuPa stellen.

Besondere formelle Bedingungen an den Antrag gibt es nicht, Name der/des Antragsstellenden sollten erkennbar sein und der Antrag muss schriftlich vorliegen. Wenn es um eine Förderung geht, ist zudem ein finanzielles Konzept ratsam. Beantragt werden kann prinzipiell alles.

Anträge werden in der folgenden StuPa-Sitzung behandelt, sofern sie fristgemäß beim Präsidium des StuPa eingegangen sind.

Dies ist bei regulären Anträgen der Fall, wenn sie **10 Tage vor dem Termin der Sitzung** eingehen.

Nach Verstreichen der Frist besteht die Möglichkeit, Initiativanträge zu stellen. Diese bedürfen der Unterstützung dreier Parlamentarierinnen oder Parlamentarier. Das StuPa entscheidet zu Beginn seiner Sitzung darüber, ob solche Initiativanträge zur Behandlung angenommen werden, siehe § 9 Abs. 3 in der Satzung der Studierendenschaft.

Bei satzungsändernden Anträgen beträgt die Frist ebenfalls 10 Werkzeuge, hier sind jedoch Initiativanträge nicht zulässig, siehe § 33 Abs. 2 in der Satzung der Studierendenschaft.

Wer Beratung und/oder Unterstützung beim Erstellen von Anträgen benötigt, kann sich jederzeit an das Präsidium wenden.

From:

<https://www.stupa.uni-potsdam.de/> - **Studierendenparlament der Universität Potsdam**

Permanent link:

<https://www.stupa.uni-potsdam.de/en:arbeit>

Last update: **2020/05/20 19:42**

